

Pressestimmen „Feuer Frei! -Für Frieden und Demokratie“

"Hieronymus verherrlicht die gute alte Zeit dabei derart übertrieben, dass man selbst aus der letzten Reihe und ohne Lesebrille noch das Augenzwinkern bemerkt haben dürfte. Und genau darin hat "Feuer Frei" eben auch seine größten Stärken. Der Rocker bleibt sich treu, redet frei von der Leber weg und schafft es so auch, die Stolpersteine, die in der Comedy-Szene heutzutage oft weh tun können, aus dem Weg zu schieben."
Allgemeine Zeitung 10.09.22

„Die Stimmung ist während der zweistündigen Show überragend. Die Leute johlen, lachen sich kaputt. Das liegt auch daran, dass man sich mit Hieronymus' Wahnsinn so wunderbar identifizieren kann“
Die Rheinpfalz, 10.10.22

„Der Comedian treibt alles auf die Spitze, überspitzt bis ins Lächerliche, ja Grotteske, den überspannten Alltag vieler, zerstückelt ihn gnadenlos, bis auf der Bühne der Vater in seinem Aberwitz volltrunken das Geburtsdatum seines Sohnes nicht mehr weiss ... der Wahn wabert durch die Halle und löst sich endlich im Gelächter.“
Pfälzischer Merkur, 10.10.22

„Seine schamlosen Übertreibungen schlugen die Bälle hin und her, wechselten zwischen Verblüffung und Erleuchtung wie bei einem Vexierbild. Sein Humor jedenfalls machte es leichter, mit den Unzulänglichkeiten des eigenen Lebens zurechtzukommen und versöhnlich auf die Schwächen der Mitmenschen zu sehen.“

Pfälzische Volkszeitung, 14.01.23

„Der Mittfünfziger... lebt vor allem von seiner Spontanität, famoser Mimik sowie Gestik, treibt alles auf die Spitze und fand damit von Anfang an einen Draht zum Publikum. Die Zuschauer fraßen ihm quasi zwei Stunden lang aus der Hand.... Alles in allem bescherte der Rocker den zahlreichen Zuschauern wohl einen gewaltigen Zwerchfellmuskelskater am nächsten Morgen.“

Rheinpfalz, 25.04.23